SIP Protection Schnittschutzhose Beinlinge

Ausführung: Forstbekleidung
Marke: SIP Protection
Material:
Mischgewebe, hoher Polyesteranteil
Norm: EN 11393-2
Schutzeigenschaften:
Waldarbeiterschutz

PRODUKTBESCHREIBUNG für SIP Protection Schnittschutzhose Beinlinge

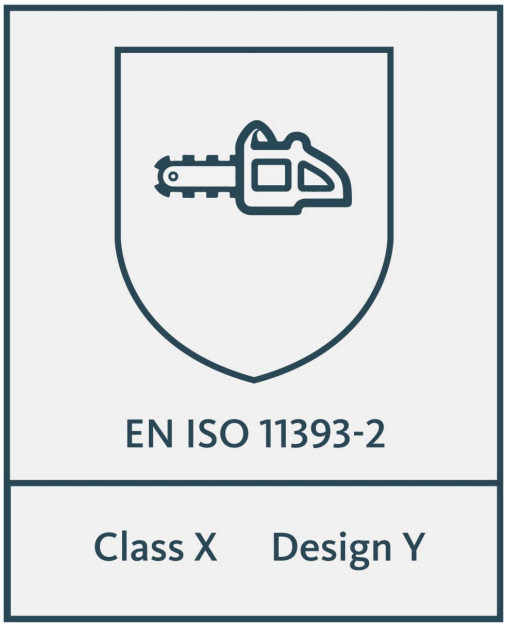
Kettensägen-Schnittschutz-Beinlinge, einfach über die vorhandene Arbeitshose an- und abzulegen • durchgängiger Reißverschluss auf der Rückseite: öffnet von oben nach unten • Verschluss durch elastischen Gurt und Schnalle • robustes Material • 6-lagige Schnittschutzeinlage vorne • wasserabweisend
MATERIAL: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle, 245 g/m²; Polyester/Baumwoll-Futter: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle, 85 g/m²
GRÖSSE: Einheitsgröße
NORM
zertifiziert nach:
EN11393-2 (Klasse 1 - 20 m/s), Design A

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	SI-0188	grün	Unisize

NORMEN für SIP Protection Schnittschutzhose Beinlinge

EN 11393-2

EN 11393-2 | Schutzkleidung für die Benutzer von handgeführten Kettensägen - Teil 2: Beinschutz



Bekleidungsteile, die der Norm EN ISO 11393-2 entsprechen, bieten Schutz vor handgeführten Motor- und Kettensägen. Der geschützte Bereich sind die Beine. In die Kleidung ist eine Schicht aus sehr langen, feinen und reißfesten Fäden eingearbeitet, die bei Kontakt in das Antriebsritzel der Motorsäge gezogen werden und die Kettenbewegung innerhalb eines Sekundenbruchteils stoppen. Schnittschutzbekleidung ist unverzichtbar für jeden, der eine Kettensäge bedient.

Darüber hinaus beschreibt die Norm auch 4 Klassen, die mit der Kettengeschwindigkeit korrespondieren, mit welcher die Tests durchgeführt wurden:

KLASSIFIKATION (nicht alle Klassen sind in jedem Teil der Norm genehmigt):

Klasse 0	**<= 16 m/s** Kettengeschwindigkeit
Klasse 1	**<= 20 m/s** Kettengeschwindigkeit
Klasse 2	**<= 24 m/s** Kettengeschwindigkeit
Klasse 3	**<= 28 m/s** Kettengeschwindigkeit

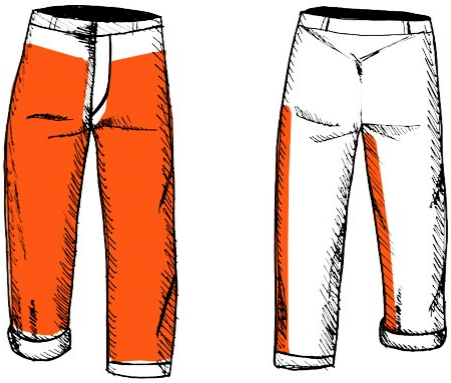
Die entsprechende Klassifizierung Ihres Produktes finden Sie in der Gebrauchsanleitung sowie Produktbeschreibung.

Je nach Größe des Schutzbereiches sind für den Beinschutz für Benutzer von handgeführten Kettensägen drei verschiedene Designs (Typ A, B, C) definiert:

Design Typ A:

Der Typ A ist für normale Waldarbeit durch Fachkräfte konzipiert, die gründlich geschult und ausgebildet wurden. Die Schnittschutzeinlage bedeckt die gesamte Vorderseite der Hose und extra 5 cm der Innenseite des rechten Beins und 5 cm der Außenseite des linken Beins. Der geschützte Bereich beginnt bei max. 5 cm ober dem unteren Beinabschluss und endet 20 cm über dem Schritt. Im Bereich des Hosenschlitzes ist eine Lücke von max. 3 cm im Schutzmaterial erlaubt.

Typ A



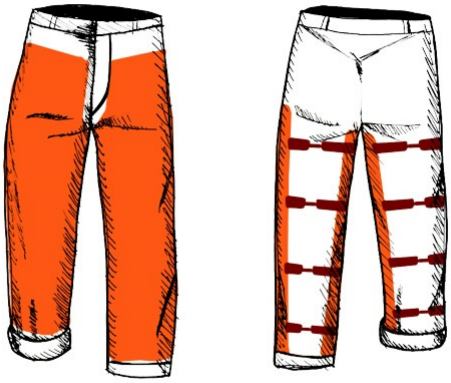
vorne hinten

Quelle: SIP Protection

Design Typ B

Mit der neuen Norm 11393-2 wurde der alte Typ B der EN 383-5 durch einen komplett neuen Design-Typ B im sogenannten „Chap-Stil“ ersetzt. Die Schnittschutzbekleidung bedeckt die Vorderseiten der Beine, die Beinrückseiten sind offen und werden mittels Gürtel-Schnallen-Verschlüssen gehalten. Der Typ B ist für gelegentliche Arbeiten mit Kettensägen durch entsprechend geschulter und ausgebildeter Fachkräfte vorgesehen oder kann von diesen auch länger in warmen Umgebungen verwendet werden. Das Risiko, in Ästen gefangen zu werden oder zu stolpern, ist beim Typ B höher als bei den Typen A/C.

Typ B



vorne hinten

Quelle: SIP Protection

Design Typ C

Der Typ C ist für Personen gedacht ist, die nur selten mit einer Motorsäge arbeiten. Die Schnittschutzbekleidung des Typs C bedeckt jedes Bein auf der Vorder- und Rückseite mit Schnittschutzeinlagen und bieten damit einen Rundumschutz. Der Schutz beginnt bei max. 5 cm Untersaum des Hosenbeines des Beines und endet vorne auf min. 20 cm über dem Schritt, und hinten auf min. 50 cm unter dem Bund.

Quelle: SIP Protection